

Islamrat warnt vor Gesinnungstests

Köln. Der Islamrat für die Bundesrepublik Deutschland erhofft sich von der bevorstehenden Innenministerkonferenz ein »positives Signal« in der Integrationspolitik. So müsse künftig auf eine »Politik der Ausgrenzung« gegenüber Muslimen verzichtet werden, sagte der Ratsvorsitzende Ali Kizilkaya der Nachrichtenagentur ddp in Köln. Andernfalls würde die »Hemmschwelle« bei Rechtsextremen für fremdenfeindliche Taten weiter sinken.

Kizilkaya mahnte, die Innenminister müssen bei ihrem Treffen Ende der Woche in Garmisch-Partenkirchen einem »Gesinnungstest« bei der Einbürgerung eine Absage erteilen. Bei dem baden-württembergischen Konzept handele es sich um eine »institutionelle staatliche Diskriminierung«.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/66597.islamrat-warnt-vor-gesinnungstests.html>